

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Anzahl an Tuberkulose und Pocken Erkrankungen in Deutschland 2015 bis 2017

Die Erkrankungen mit Tuberkulose und Pocken steigen in Deutschland seit 2015 und dem Beginn der „offene Grenzen“-Politik überproportional an (www.gesundheitsstadt-berlin.de/mehr-als-10000-neue-tuberkulose-faelle-in-zwei-jahren-11921/). Eine Kausalität zwischen einer gestiegenen Anzahl an Migranten und der Zahl an Erkrankungen belegen Medien (www.t-online.de/gesundheit/id_77253090/tuberkulose-zahl-der-tbc-faelle-in-deutschland-steigt.html). Auch in den Schulen häufen sich diese Krankheitsbilder und die Gesundheit von Heranwachsenden ist gefährdet. Mit großer Besorgnis verfolgt die (Fach-)Öffentlichkeit das Auftreten von multiresistenten TBC-Erregern (www.aerzteblatt.de/nachrichten/87443/Neue-multiresistente-Tuberkulose-unter-Migranten-aus-Ostafrika-entdeckt).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über Erkrankungszahlen in Deutschland (bitte die Erkrankten nach Herkunftsland, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus aufschlüsseln)?
2. Plant die Bundesregierung als Präventivmaßnahme Gesundheitstests bezüglich Pocken und Tuberkulose in Erstaufnahmezentren?
3. Plant die Bundesregierung Quarantänazonen innerhalb von Erstaufnahmezentren?
4. Welche weiteren Maßnahmen plant die Bundesregierung zum Schutz der Zivilbevölkerung vor Ansteckung oder Epidemien?
5. Plant die Bundesregierung in Bezug auf Schulen, Kitas und andere Jugendeinrichtungen spezielle Vorkehrungen, um der besonderen Gefährdung Jugendlicher vorzubeugen?
6. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Behandlungskosten der Erkrankten, aufgeschlüsselt nach Krankheit und Geschlecht?
7. Wie gedenkt die Bundesregierung, eine Verbreitung der multiresistenten TBC-Erreger zu verhindern, und welche Maßnahmen werden hierzu präventiv ergriffen?

Berlin, den 2. März 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

